
Subject: Fin-Import aus Großbritannien (Teil II)
Posted by [nemo](#) on Thu, 21 Jun 2007 10:09:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch wenn ich derzeit keine große Lust aufs Forum habe, möchte ich euch dennoch über meinen zweiten Fin-Import, wieder bei Elitenetpharmacy, berichten. Der erste findet sich im Archiv und war sehr erfreulich, und eine eindeutige Empfehlung.

Seitdem hat sich folgendes verändert: Man kann bei ENP nicht mehr mit der Mastercard, nur noch mit Visa oder Western Union (Zusätzliche Gebühr für den Geldtransfer: 10 Euro) bestellen. Ich habe also das Geld mit Western Union überwiesen, und diesmal kam es zu folgendem Problem:

Bei ENP hatte man versäumt (vergessen? Mail verlorengegangen?) das Geld abzurufen, und eben das kam erst heraus, wie ich nach 10 Tagen dort nachgefragt habe. Ich war ziemlich in Panik, denn mein Fin-Vorrat war so gut wie aufgebraucht, und das schilderte ich ENP auch. ENP reagierte sehr professionell und kümmerte sich zum nächstmöglichen Zeitpunkt um die Abbuchung. Das nächste Problem war, dass Cipla-Fin out of Stock war, aber ENP bot mir sofort von sich aus eine Ersatzlieferung mit Proscar oder Finpecia an, und zwar ohne Aufpreis!

Diese Ersatzlieferung traf nun nach weiteren drei (!) Tagen per Einschreiben und Priority Mail hier ein, wieder ohne Aufpreis für diese Eilsendung.

Also lässt sich folgendes feststellen:

1. Genau auf die Aussendung von Bestelleingangs- (1) und Versandbestätigungsmail (2) achten, wenn diese nach 1-2 Tagen nicht eintrifft, gleich nachfragen und um Klärung bitten.
2. ENP bietet einen beeindruckenden Service. So etwas an gutem und verantwortungsbewussten Service habe ich bisher noch nicht erlebt.

Urteil nach der zweiten Versanderfahrung: Daumen hoch, aber ganz hoch!

File Attachments

1) [proscar.jpg](#), downloaded 560 times

